

LWL-Klinik Marsberg
Psychiatrie · Psychotherapie · Psychosomatik
im LWL-PsychiatrieVerbund Westfalen

Erfolgreicher Fortbildungstag!

LWL-Klinik Marsberg erhält gleich drei Preise



Pflegedirektorin Hildegard Bartmann-Friese (li.) und Priv.-Doz. Dr. Stefan Bender, Ärztlicher Direktor der LWL-Klinik Marsberg (re.), freuten sich zusammen mit den Gewinnern der Posterpreise

Marsberg (lwl). Der 6. Fortbildungstag des LWL-Forschungsinstituts für seelische Gesundheit fand in diesem Jahr anlässlich des 200-jährigen Bestehens der LWL-Klinik Marsberg am Standort Weist 45 statt. Knapp 150 Gäste aus den über 100 Gesundheitseinrichtungen des LWL-Psychiatrie-Verbundes Westfalen konnte Priv.-Doz. Dr. Stefan Bender, Ärztlicher Direktor der LWL-Klinik Marsberg dazu im Festsaal der Einrichtung begrüßen. Nach einer informativen und unterhaltsamen Zeitreise durch 200 Jahre Psychiatrie in Marsberg folgte die Einführung in die Themen des Fortbildungstages durch Klaus Stahl, Referatsleiter in der LWL-Abteilung für Krankenhäuser und Gesundheitswesen.

Prof. Dr. Georg Juckel, Vorsitzender des LWL-Forschungsinstituts für seelische Gesundheit, erläuterte im Anschluss die Aktivitäten des Instituts in 2013 und gab einen Ausblick in dessen zukünftige Arbeit. So freute sich Juckel den Anwesenden mitteilen zu können, dass der LWL beschlossen hat, das Forschungsinstitut nach fünf Jahren auf Probe, nun dauerhaft fortführen zu wollen. Dabei soll der Schwerpunkt der Arbeit zukünftig einen noch stärkeren Nutzungsgrad für die Einrichtungen des LWL-PsychiatrieVerbundes Westfalen bringen. Nach weiteren Kurzvorträgen wurde den Teilnehmern des Fortbildungstages verschiedene Forschungsprojekte in einer Posterausstellung vorgestellt.

Am Nachmittag folgte ein Workshop zum Thema „Kollektive psychische Traumata“, zu dem mit Prof. Dr. Hartmut Radebold, Dr. Karl-Heinz Biesold und PD Dr. Uwe Rieske, der am Beispiel des Love-Parade-Unglücks 2010 über die Katastrophenbewältigung in Schicksalsgemeinschaften berichtete, namhafte Referenten gewonnen werden konnten.

Den Abschluss des Fortbildungstages bildete die Verleihung der Posterpreise. Anhand der Vorstellung und Aufmachung der 24 ausgestellten Forschungsprojekte konnten die Teilnehmer ihre Favoriten wählen. Dabei gingen alle drei Preise an Projekte aus Marsberg. Ein sensationelles Ergebnis mit dem im Vorfeld niemand gerechnet hat. Umso größer war die Freude bei den Gewinnern: Jacqueline Friedrich und Anne Rabeneck erlangten mit

...

Kontakt:

Matthias Hüllen
Tel.: 02992 601-1602
Fax: 02992 601-1319
E-Mail: matthias.huellen@wkp-lwl.org
Weist 45
34431 Marsberg

LWL-Pressestelle:

Tel.: 0251 591-235
Fax: 0251 591-4770
E-Mail: presse@lwl.org
Freiherr-vom-Stein-Platz 1
48133 Münster

ihrem Poster zum Thema „Komplementärmedizinische Behandlungsverfahren und integrative Pflegemethoden“ den dritten Platz. Der zweite Preis ging an Andreas Grebe und Gerhard Schröder für ihr Plakat „Suchtprävention – Ein Präventionsangebot für Schüler“. Den ersten Platz bekamen Barbara Hötger und Martina Grewe für ihre Arbeit zum Thema „Integrative Maßregelvollzugsbehandlung am Beispiel der LWL-Klinik Marsberg“ überreicht.

Der Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) arbeitet als Kommunalverband mit 13.000 Beschäftigten für die 8,3 Millionen Menschen in der Region. Der LWL betreibt 35 Förderschulen, 21 Krankenhäuser, 17 Museen und ist einer der größten deutschen Hilfezahler für Menschen mit Behinderung. Er erfüllt damit Aufgaben im sozialen Bereich, in der Behinderten- und Jugendhilfe, in der Psychiatrie und in der Kultur, die sinnvollerweise westfalenweit wahrgenommen werden. Ebenso engagiert er sich für eine inklusive Gesellschaft in allen Lebensbereichen. Die neun kreisfreien Städte und 18 Kreise in Westfalen-Lippe sind die Mitglieder des LWL. Sie tragen und finanzieren den Landschaftsverband, dessen Aufgaben ein Parlament mit 106 Mitgliedern aus den westfälischen Kommunen gestaltet.